Presseleitfaden

Wie schaffe ich es mit meinem JAEB in die Zeitung und in andere Medien?

Überblick



- 1. Warum eigentlich Medienarbeit?
- 2. Wie arbeiten Journalisten?
- 3. Formen der Pressearbeit
 - a) Die Pressemitteilung
 - b) Pressekonferenz & Pressestatement
- 4. Insidertipps in der Medienarbeit
- 5. Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit

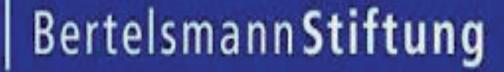
1. Warum eigentlich Medienarbeit?



- Ihre Wähler (Kita-Elternbeiräte) über Ihre Arbeit informieren
- Öffentlichen Druck auf Politiker erzeugen
- Lenkung der öffentlichen Meinung
- Die Gesellschaft auf Ihre Themen aufmerksam machen und damit Debatten anstoßen

Beispiele für geschickte Pressearbeit









2. Wie arbeiten Journalisten?

- Arbeitsbeginn in der Regel zwischen 9 und 11 Uhr
- Erster Arbeitsschritt:
 Checken der E-Mails und
 Redaktionskonferenz mit
 Themenplanung



- Ständige Suche nach Themen, die die Leser/Hörer/Zuschauer interessieren
- Das Produkt entsteht den ganzen Tag über
- Redaktionen werden immer kleiner, aber machen mehr Seiten

Was leitet sich daraus ab

- Arbeitsbeginn in der Regel zwischen 9 und 11 Uhr
 - → keine Pressegespräche oder Konferenzen vor 9 Uhr planen!
- Erster Arbeitsschritt: Checken der E-Mails und Konferenz
 - → Platzieren Sie Ihr Thema in der Morgenkonferenz und versenden Sie wichtige Infos per Mail
- Ständige Suche nach Themen, die die Leser/Hörer/Zuschauer interessieren
 - → Journalisten neugierig machen!
- Das Produkt entsteht den ganzen Tag über
 - → Keine Mitteilungen zu spät versenden!
- Redaktionen werden immer kleiner, aber machen mehr Seiten
 - → Gute Chancen eigene Mitteilungen zu platzieren!

3. Formen der Pressearbeit



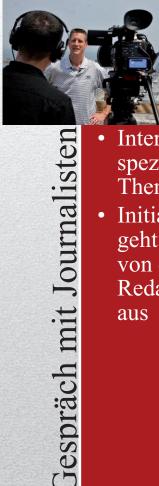
Pressemitteilung

- Häufigste Form der Pressearbeit
- Schnell und für einfache Themen geeignet
- Von vielen Akteuren genutzt



Pressekonferenz

- Für komplexe Themen geeignet
- Sehr zeitaufwendig und mit hohem Aufwand
- Thema muss so spannend sein, dass sich Journalisten dafür Zeit nehmen



- Interviews zu speziellen Themen
- Initiative geht häufig von der Redaktion aus

3a Pressemitteilung

- Relativ schnell und einfach zu produzieren
- Häufigste Form der Pressearbeit
 → Journalisten erreichen täglich zwischen 60 und 300 E-Mails mit Pressemitteilungen
- Der überwiegende Teil davon wird nicht abgedruckt
- → Wie schaffe ich es, dass meine Mitteilung gedruckt/ gesendet wird?



3a Pressemitteilung

- Relativ schnell und einfach zu produzieren
- Häufigste Form der Pressearbeit
 → Journalisten erreichen täglich zwischen 60 und 300 E-Mails mit Pressemitteilungen
- Der überwiegende Teil davon wird nicht abgedruckt
- → Wie schaffe ich es, dass meine Mitteilung gedrugt muss gut gesendet wird? Die Pressemitteilung muss gut gemacht und relevant sein!



- 1. Schnell sein und wichtig machen
- Journalisten arbeiten tagesaktuell → Berichte über den Jugendhilfeausschuss erscheinen am nächsten oder übernächsten Tag in der Zeitung → alles danach ist zu spät!
- Pressemitteilung liegt im Idealfall schon zur Themenkonferenz der Redaktion am Morgen vor
- Ihr Thema muss so spannend und relevant sein, dass Journalisten es unbedingt abdrucken wollen
- Journalisten brauchen immer einen sogenannten Aufhänger: Warum muss jetzt darüber berichtet werden?

- 2. Verkaufen Sie Ihre Nachricht gut!
- Auf aussagekräftigen E-Mail-Betreff achten
- → Nicht "Medienmitteilung" oder "PM des JAEB Musterstadt"
- → besser: "PM: Elternbeirat fordert Gebührenfreiheit" oder "Elternbeirat: "Eltern müssen entlastet werden!"
- Aussagekräftige gerne etwas reißerische Überschrift wählen
- Journalisten sprechen vom "Küchenzuruf" → Was wollen Sie sagen?
- Bieten Sie Fotomaterial (Porträtfoto des Sprechers keine Gruppenfotos!) oder O-Töne an

- 3. Schreiben Sie wie Journalisten
- Pressemitteilungen werden immer in der indirekten Form geschrieben
- → NICHT: "Wir fordern …"
- → Sondern: "Der Elternbeirat fordert…"
- Verwenden Sie Zitate mit Vor- und Zuname
- → Max Mustermann, Sprecher des Elternbeirates, fordert: ,,Eltern in unserer Stadt müssen endlich entlastet werden."
- Das Wichtigste und Neuste immer an den Anfang − Erklärungen immer ans Ende → einfaches Kürzen möglich

Kurze Annektode

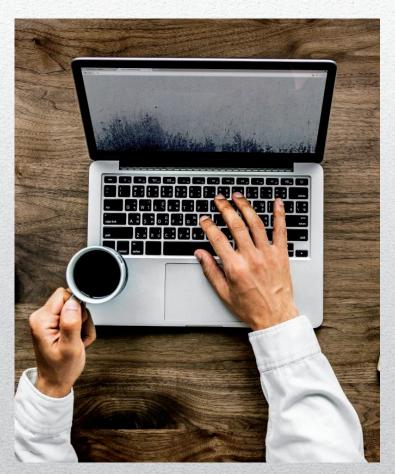
- früher chronologischer
 Nachrichtenaufbau → heute:
 das Wichtigste und Neuste
 am Anfang!!
- Früher der Übermittlung von Fehlerträchtigkeit von Nachrichtentelegrammen geschuldet
- Heute der Kürzung in Redaktionen geschuldet



- 3. Schreiben Sie wie Journalisten
- Abkürzungen einmal ausschreiben und in Klammern Abkürzung nennen, danach nur noch Abkürzung:
- → Jugendamtselternbeirat (JAEB)
- Kurz und knapp schreiben → kein bla bla!
- Auf Adjektive insbesondere superlative verzichten
- → KEIN "sehr schön", "die kleine Maus"
- Redundante/überflüssige Informationen streichen
- Pressemitteilungen sollten maximal 2.500 Zeichen lang sein
- → besser kürzer!

4. Kontaktdaten angeben

- Hinterlassen Sie immer eine Telefonnummer für Rückfragen
- Geben Sie immer Vor- und Nachname an und die Position (z.B. Sprecher des Elternbeirates)
- Erklären Sie immer, wer der JAEB ist nicht alle Journalisten wissen das
- Geben Sie Ihre komplette Anschrift an



- 5. Presseverteiler aufbauen
- Nicht nur die Tageszeitungen anschreiben, sondern auch...
 - Anzeigenblätter
 - Magazine im Stadtgebiet und Stadtteilzeitungen
 - lokale Radiostationen (Radio Bielefeld, Radio Herford,...)
 - überregionale Rundfunkmedien (WDR Lokalstudio Bielefeld)
- Veröffentlichung über soziale Netzwerke und auf der Website
- → Auf korrekte Mailadresse achten und notfalls nachfragen:
 Mails an redaktion@nw.de laufen in großes Zentralpostfach.
 Besser direkt an die Lokalredaktion und/oder an den Redakteur.

Ein Beispiel

- Jugendhilfeausschuss hat getagt
- Der Jugendamtselternbeirat hat die Gebührenfreiheit gefordert
- Die Politiker haben dies abgelehnt

Falsch!

Gestern tagte der
Jugendhilfeausschuss im Stadtrat
von Minden. Die Politiker
diskutierten über die neue
Gebührenstaffelung. Wir als
Jugendamtselternbeirat haben
erklärt, dass Gebühren unfair sind
Gebührenfreiheit gefordert.

Besser!

"Gebühren sind unfair", sagt Martin Schneider, Sprecher des Jugendamtselternbeirates Minden beim gestrigen Jugendhilfeausschuss. Die Elternvertretung hatte die Gebührenfreiheit beantragt, was die Politiker jedoch ablehnten.

3b. Pressekonferenz

- Sie laden Journalisten aller Medien zu einem Gespräch ein
- Achten Sie auf Relevanz! Die meisten Medien sind sehr dünn besetzt



- Nur bei wirklich außergewöhnlicher Relevanz und großer Themen
- Achten Sie auf einen geeigneten Raum mit Sitz- und Schreibmöglichkeiten für Journalisten
- Bieten Sie ein Fotomotiv an und einen Raum, wo Radio/Fernsehjournalisten gut Töne aufnehmen können

3c. Pressestatement oder Interview

- Journalist ruft Sie an oder trifft sich mit Statement oder Interview
- Schnelle Reaktion notwendig → Journalisten arbeiten tagesaktuell
- Bieten Sie immer an, ein Porträtfoto zu schicken oder stellen Sie eines zum Download im Internet bereit unter "Presse"
- Bei größeren Interviews sind Autorisierungen möglich → verzichten Sie möglichst darauf!
- Bei komplexen Dingen: Formulieren Sie Ihre Kernbotschaften aus und geben Sie dem Journalisten ein Stichpunktzettel mit oder senden dies per Mail

4. Insidertipps

A) Nutzen Sie nachrichtenschwache Zeiten...



- Sommerloch: In der Zeit der Sommerferien
- Jahreswechsel: Nach Weihnachten bis Ende der Ferien
- Um Themen zu setzen...
 - Sommerloch: Ungünstige Schließzeiten im Sommer, Neues Kitajahr und die Gebühren, ...
 - Jahreswechsel: Das wünscht sich der JAEB fürs neue Jahr, Der Jahresrückblick aus Elternsicht

4. Insidertipps

B) Persönlichen Kontakt herstellen

- Journalisten suchen häufig nach interessanten Geschichten
- Am besten funktionieren persönliche Geschichten und Erlebnisse
- Bauen Sie einen engen Kontakt zu einem Redakteur auf, um mit diesem regelmäßig Informationen auszutauschen



4. Insidertipps

C) Was tun bei falschen Infos?

- Rufen Sie die Redaktion an und bitten Sie um Korrektur → senden Sie ggf. eine Richtigstellung
- Bieten Sie an, den Sachverhalt erneut darzustellen
- Haben andere etwas falsch dargestellt beispielsweise eine Partei, setzen Sie eine Pressemitteilung auf! Dies ist keine Richtigstellung!
- Bieten Sie Journalisten an, dass Sie sie jederzeit bei diesem Thema ansprechen können

Richtigstellung

In der BILD-Zeitung vom 2.6. berichteten wir über die Hochzeit des Millionärs Klaus Schweikert mit der Prostituierten Lucia. Dabei veröffentlichten wir ein Hochzeitsfoto mit der Braut und

acht Damen. Die
Bildunterschrift
lautete: "Hochzeitsgesellschaft:
Lucia mit ihren Arbeitskolleginnen".
Hierzu stellen wir
richtig, die Dame, die auf dem
Foto ganz rechts
abgebildet ist, ist

keine Kollegin der Braut. Sie ist Angestellte in einem Lebensmittelgroßhandel. Wir bedauern die irreführende Bildunterschrift und bitten hierfür ausdrücklich um Entschuldigung.

5. Neue Formen

a) Blogs

- Kurze Beiträge über aktuelle Ereignisse, häufig in der ich-Form

b) Podcasts

- Hörfunkangebote über Musikdienstleister wie Spotify – häufig als Diskussion gemacht
- c) Videos in sozialen Netzwerken
- Kurze Videos nach Sitzungen oder JHA-Sitzungen, um schnell über Neuigkeiten zu informieren



Fragen oder Interesse an den Folien? Schreiben Sie mir an:

→ franz.purucker@gmail.com

Vielen Dank!